



An die  
Mitglieder und Freunde des  
Oberrheinischen Geologischen Vereins

**Vorsitzender**

Prof. Dr. CHRISTOPH HILGERS  
Oberrheinischer Geologischer Verein e.V.  
c/o KIT - Karlsruher Institut für Technologie  
Adenauerring 20a · 76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 - 608 42 139  
E-Mail: vorsitzender@ogv-online.de

Karlsruhe, 25. April 2026

**Einladung zur 145. Tagung des Oberrheinischen Geologischen Vereins vom 8. – 12. September 2026 in Fulda**

Liebe Mitglieder und Freunde des Oberrheinischen Geologischen Vereins,  
ich freue mich, Sie im September 2026 zu unserer Jahrestagung in Fulda einladen zu dürfen.

Gegründet wurde Fulda am gleichnamigen Fluss zwischen Rhön und Vogelsberg im frühen Mittelalter. Damals lag hier ein Kreuzungspunkt frühgeschichtlicher Handelswege. Auch heute liegt Fulda verkehrsgünstig zentral zwischen Nord- und Süddeutschland. Neben der Gründung eines Klosters auf Veranlassung von Bonifatius im Jahr 744 n. Chr. ist auch die weitere Historie interessant. So lässt sich die Entwicklung von Kloster und Stadt bis heute an der Struktur der Altstadt und in z.T. erhalten Bauten ablesen. Dabei prägt der Barock das heutige Bild der historischen Altstadt, wird touristisch auch herausgestellt und zieht jährlich viele Gäste an. So scheint zunächst besonders Sandstein eine regionale Bedeutung zu besitzen.

Dass Fulda auch auf einer interessanten geologischen Struktur liegt, lässt sich vielleicht erahnen, wenn man in den ältesten Mauern Fuldas Gesteine des Muschelkalks entdeckt. Diese kommen in und um Fulda nur in tektonischen Gräben vor. Auch der Untergrund der Fuldaer Altstadt ist Teil des über 30 km langen Fulda-Lauterbacher Grabensystems, das während der Tagung mehrfach Thema sein wird. Nördlich oberhalb der Altstadt liegen andererseits zwei auffällige Basaltberge, die auch auf die benachbarten Vulkangebiete hinweisen. Dort hat man einen Blick auf Fulda und sein weites Umland. Schon Bonifatius hatte einen dieser Berge als Rückzugsort gewählt.

Das moderne Fulda ist mit den benachbarten Städten zusammengewachsen und ließe sich als „kleine Großstadt“ (insgesamt ca. 120.000 Einwohner) beschreiben. Als Zentrum der Region und vor allem durch seinen ICE-Bahnhof ist Fulda vielen Auswärtigen bekannt. Für geologisch Interessierte wird es Zeit, hier einmal einen längeren Aufenthalt zu planen.

Mit umfangreicher Unterstützung zweier Vereine, die in der Region verwurzelt sind, konnte ein vielfältiges Programm zur regionalen Geologie von Fulda und seinem Umland erstellt werden. Es sind der Verein für Naturkunde in Osthessen e.V. (VNO) sowie die Sektion Vogelsberg der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft e.V. (DVG).

Unser diesjähriges Vortragsprogramm und die ordentliche Mitgliederversammlung werden am Mittwoch, den 09.09.2026, im Großen Saal des ParkHotels Fulda, Goethestraße 13, 36043 Fulda, stattfinden.

Neun Referentinnen und Referenten tragen zu geologischen Themen der Region vor. Das ParkHotel liegt am Rande der Altstadt von Fulda. Parkmöglichkeiten sind im weiteren Umfeld ausreichend vorhanden und der ICE-Bahnhof Fulda ist nur etwa 10 Minuten zu Fuß entfernt.

Auch unser öffentlicher Abendvortrag von Herrn Prof. Dr. GERNOLD ZULAUF (Goethe-Universität Frankfurt), einem ausgewiesenen Experten zur Regionalen- und Strukturgeologie, wird im ParkHotel stattfinden.

Zwei unterschiedliche Führungen bringen Interessierten am Dienstag, den 08.09.2026, die Stadt Fulda näher. Ein kulturgeschichtlich-geologischer Stadtspaziergang wird nicht nur zum imposanten Dom führen, sondern auch zu forschungsgeschichtlich bedeutenden Orten und in das Vonderau Museum mit seiner umfangreichen geologischen Ausstellung. Daneben wird auch eine Wanderung zum Kalvarienberg angeboten, dessen Basalt schon früh Gegenstand geologischer Forschung war.

Von Donnerstag, den 10.09., bis Samstag, den 12.09.2026, können viele geologische Aspekte im Gelände nachvollzogen und diskutiert werden. Die Exkursionen führen in den Fulda-Lauterbacher Graben mit verschiedenen Einheiten des Mesozoikums sowie in die benachbarten Gebiete Rhön und Vogelsberg mit eindrucksvollen vulkanischen Geotopen und der vorvulkanischen Erdgeschichte. Der kristalline Untergrund ist Thema einer Tagesexkursion ins Ruhlaer Kristallin.

Ich danke allen an der Planung und Organisation beteiligten Personen, insbesondere KERSTIN BÄR und Dr. MICHAEL BARTH von der DVG sowie ELMAR KRAMM und MANFRED SCHULZ vom VNO. Beteiligt sind auch die beiden Landesämter von Hessen und Thüringen, HLNUG und TLUBN. Zu danken ist weiterhin den Exkursionsführenden, den

Vortragenden und dem OGV-Team, die dieses Programm-Angebot mit großem ehrenamtlichem Engagement, was nicht selbstverständlich ist, möglich gemacht haben. Auch möchte ich der ZKW Otterbein in Großenlöder-Müs, der FCN Basaltwerke GmbH & Co. KG und der MHI Naturstein GmbH danken, dass sie uns längere Aufenthalte in ihren Tagebauen ermöglichen. Auch einige andere Betriebe und Organisationen gewähren Zutritt zu in Betrieb befindlichen und stillgelegten Steinbrüchen, die bedeutende Geotope darstellen.

Im Rückblick sei mir an dieser Stelle auch ein Dank an die Tagungsgeschäftsführung unserer Veranstaltung im vergangenen Jahr in Rosenheim, erlaubt. Frau Prof. Dr. CLAUDIA TREPMMANN und Prof. Dr. MICHAEL KRAUTBLATTER stellten ein wunderbares Programm mit spannenden Vorträgen und interessanten Exkursionen zusammen, das bei den Tagungsteilnehmern großen Anklang gefunden hat.

Nachfolgend möchte ich Ihnen noch einige technische Hinweise zur 145. Tagung in Fulda geben: Bitte melden Sie sich frühzeitig an, um an den gewünschten Exkursionen teilnehmen zu können und eine kostengünstige Unterkunft in oder um Fulda zu finden. Das Tagungshotel liegt zentral in Fulda und ist von zahlreichen Hotels umgeben. Im ParkHotel ist ein Kontingent für Teilnehmer der OGV-Tagung reserviert. Weitere Unterkünfte buchen Sie leicht selbst über das Tourismus- und Marketingmanagement Fulda, Bonifatiusplatz 1 (Palais Buttler), 36037 Fulda; Tel. +49 (0) 661 / 102 1810; E-Mail: [tourismus@fulda.de](mailto:tourismus@fulda.de) oder über das Internet mit seinen Buchungsportalen.

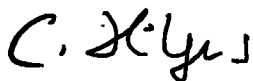
Für unser einleitendes Auftakttreffen am Dienstag, den 8. September, treffen wir uns ungezwungen in der Wiesenmühle, Wiesenmühlenstr. 13, ab 17:30 Uhr. Bei schönem Wetter sind wir im Biergarten, ansonsten in der Gaststube. Bitte kreuzen Sie im Anmeldeformular die Umfrage an (das ist keine Buchung!), wenn Sie teilnehmen möchten, damit wir einen Überblick erhalten, wie viele Plätze benötigt werden. Im Anschluss an die Vorträge (der Abendvortrag findet dieses Jahr schon um 18:30 Uhr statt!) bietet es sich am 9. September an, für das Abendessen im ParkHotel zu bleiben. Wie im vergangenen Jahr findet am Abend des ersten Exkursionstages, also am 10. September, wieder ein zwangloses Abendtreffen ab 19:30 Uhr auf eigene Rechnung statt. Die Lokalität ist das Viva Havanna, in der alten Hauptwache am Bonifatius-Platz 2. Auch für den 9. und 10. September bitten wir um Beachtung der Teilnahme-Umfrage im Anmeldeformular.

Das Tagungsbüro befindet sich am 9. September im ParkHotel Fulda, vor dem Großen Saal, also dort, wo auch alle Vorträge stattfinden. Die Tagungsortslokalität liegt in der Innenstadt ohne lange Wegstrecken zu Restaurants und Hotels. Bitte überprüfen Sie vor dem Ankreuzen zur Buchung von Exkursionen im Anmeldeformular auf der OGV-Homepage, ob noch Plätze frei sind. Wie immer erfolgt die Vergabe der Plätze entsprechend der Reihenfolge der Anmeldung und des Zahlungseingangs auf dem Vereinskonto.

Wir hoffen, dass die Veranstaltungsangebote unserer OGV-Tagung Ihr Interesse finden und würden uns freuen, Sie in Fulda begrüßen zu dürfen.

Auch interessierte Studierende und Nichtgeologen sowie junge Berufstätige aus Ämtern und Büros sind herzlich willkommen. Mit herzlichem Glückauf

Ihr



Prof. Dr. CHRISTOPH HILGERS

Vorsitzender

**Anlagen: Tagungsprogramm, Anmeldeformular, Lageplan der Tagungsortslokalitäten**

### **Wichtiger Anhang für die OGV-Mitglieder:**

Abschließend möchte ich Sie satzungsgemäß zur nächsten **ordentlichen Mitgliederversammlung des OGV am Mittwoch, dem 9. September 2026** um 13:45 Uhr im ParkHotel Fulda herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung am 16. September 2025 in Rosenheim
2. Berichte des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft
6. Vorstellung der nächsten (146.) Jahrestagung in Mannheim von Dienstag 21. bis Samstag 25. September 2027
7. Anträge (Eingang beim Vorstand mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung)
8. Verschiedenes